



PRESSEMITTEILUNG

Weidmüller spendet 4.000 Bäume für heimische Wälder

Das Detmolder Unternehmen stellt fünfstelligen Betrag für Baumpflanzprojekt des Landesverbandes am Hermannsdenkmal bereit. Die Kunden und Geschäftspartner erhalten Baumpatenschaften.

Detmold, 20. Juni 2022. Das Detmolder Unternehmen Weidmüller sponserte mit einem fünfstelligen Betrag die Aufforstung eines Areals in der Nähe des Hermannsdenkmals. Der Landesverband Lippe hat zusammen mit dem Unternehmen den Startschuss für die Aktion „Gemeinsam für unseren Wald!“ gegeben und die ersten Rotbuchen, Roteichen und Vogelkirschen gemeinsam gepflanzt sowie gepflegt.

„Ich freue mich über das großzügige Sponsoring und bedanke mich im Namen des Landesverbandes ganz herzlich bei Weidmüller. Das Unternehmen ist schon vor zwei Jahren mit der Baumpatenschaft-Idee auf uns zugekommen“, würdigt Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast das außergewöhnliche Engagement beim Pflanz- und Pflagestermin mit Unternehmenssprecherin Sybille Hilker. Gemeinsam setzen und pflegen die beiden die ersten von 4.000 Bäumen auf dem Areal am Maiweg, unweit des Hermannsdenkmals – tatkräftig unterstützt vom Nachwuchs einiger Weidmüller-Mitarbeiter. „Auf der Fläche werden weitere Roteichen, Rotbuchen und Vogelkirschen gepflanzt“, erklärt Düning-Gast und betont: „Auf diese Weise unterstützt Weidmüller uns bei der Schaffung eines klimastabilen Mischwaldes und hilft, den Wald künftig robuster gegen Sturm und Trockenheit zu machen. Das fördert den Klimaschutz in der Region und ist gut für die Menschen, aber auch gut für die Flora und Fauna und steigert den Erholungswert in unseren heimischen Wäldern.“

Dem Detmolder Familienunternehmen, das auf der ganzen Welt aktiv ist, liegt das Thema Klimaschutz auch vor der eigenen Haustür ganz besonders am Herzen, betont Unternehmenssprecherin Sybille Hilker. Daher stelle das Unternehmen dem Landesverband Lippe einen fünfstelligen Eurobetrag zur Aufforstung rund um das Hermannsdenkmal zur Verfügung. „Als Detmolder Familienunternehmen sind wir uns sowohl unserer sozialen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, insbesondere gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kunden und Partnern, aber auch unserer ökologischen Verpflichtung bewusst“, fügt Hilker hinzu. Denn als Familienunternehmen sei nachhaltiges, unternehmerisches Handeln, auch immer verantwortungsvolles Handeln, so Hilker.

Von dem Betrag können insgesamt 4.000 junge Bäume finanziert werden, die auf einer Fläche von ca. 1,3 Hektar gepflanzt werden; sie werden jedes Jahr ca. 10,4 Tonnen CO₂ aus der Luft entnehmen und in Form von Kohlenstoff speichern.

Auch Weidmüllers Kunden und Geschäftspartner, die zu Gast im Detmolder Stammwerk sind, erhalten ein Zertifikat, das ihnen die Baumpatenschaft bestätigt und die Koordinaten zu ihrem ‚Paten-Baum‘ verrät. „Darüber freuen sich unsere Gäste mehr, als über jedes Werbegeschenk“, freut sich Hilker. So werde noch mehr Aufmerksamkeit für das Thema Aufforstung und Klimaschutz geschaffen.

Bildunterschriften:

Bild 1: Freuen sich über die neuen Setzlinge nahe des Hermanns (v.l.n.r.): Constantin, Jonathan, Weidmüllers Unternehmenssprecherin Sybille Hilker, Vorstandsvorsteher Jörg Düning-Gast, Ida, Bereichsleiter Marc Landermann, Bruno, Leiter des Forstreviers Hiddesen Stefan Schreiber und Leiter der Forstabteilung Hans-Ulrich Braun

Foto 2: Ida und Bruno gießen eine junge Roteiche

Foto 3 + 4: Constantin (links) und Jonathan pflegen gemeinsam eine frisch gepflanzte Roteiche

(Alle Fotos: Landesverband Lippe)